

Rinck-Treffen in Ilmenau, Neusiß und Geraberg am 17./18.October 2015

Der neue Vorstand der Darmstädter Rinck-Gesellschaft ist am 26. Juni in Rheinhessen gewählt worden, und der scheidende 1. und 2. Vorsitzenden sollten hier in Thüringen in Ehren verabschiedet werden. Zugleich wurde damit der „scharfe Start“ des neuen Vorstandes mit dem Treffen in Thüringen verabredet. Von den rund 100 Vereinsmitgliedern fanden sich 17 aus Rheinhessen (Darmstadt und Umgebung) und 6 Vereinsmitglieder aus Thüringen am Geburtsort und in der Gegend seiner Kindheit zusammen, um dem Komponisten und Organisten zu huldigen, der 1770 in Elgersburg geboren wurde und der auch für einige Jahre in der alten Geraberger Schule lebte bei seinem Vater und Schulmeister Rinck, der ihm auch als erster das Orgelspielen lehrte.

Festlich traf man sich abends in der Ilmenauer „Tanne“. Zuvor wurde an der Ilmenauer großen Walcker-Orgel eine ausgezeichnete Orgelführung absolviert, bevor der neue stellvertretende Vorsitzende, Herr Ulrich Rasche aus Düsseldorf, in der Neusißer Kirche ein öffentliches Orgelkonzert u.a. mit einem wieder entdeckten Rinckschen Meisterwerk gab.

Anschließend, beim Sektempfang im Geraberger Kirchgemeindezentrum, wurden die alten Vorstände verabschiedet und dem neuen Vorstand das Wohl mit auf den Weg gegeben.

Die Vorstands- und anschließende Beiratssitzung am Sonntagvormittag, wiederum im Geraberger Kirchgemeindezentrum, schufen die weiteren Arbeitsgrundlagen im Verein.

Das nächste große Treffen ist für die erste Aprilwoche 2016 in Düsseldorf vereinbart worden, auch im Gedenken des 170 Todesjahres des Meisters und unserem 20 jährigen Vereinsjubiläum.

Das sonntägliche Festessen in der „Geraberger Dorfschenke“ mit ausgezeichnetem Mittagstisch rundete dieses Rinck-Treffen hervorragend ab.

Dr.K.Bödrich

